

### Der reichste Mann im Kirchspiel.

Der reichste Mann in unserm Kirchspiel war der Friedensrichter. Er wohnte auf dem Hügel in einem großen Hause, welches auf die umliegende Landschaft, mit ihren vielen netten Land- und Farmgäusern herabsah und stolz zu sagen schien: „Ich habe meine Augen über euch alle und will euch alle in Ordnung halten!“ Und es hatte in Wahrheit viele Augen mit seiner Reihe hoher Fenster, die die Strahlen der Sonne vom frühen Morgen bis zum Abend widerspiegelten; bis die letzten sinkenden Strahlen im Westen sie in roter Glut leuchten ließen. Wenn Fremde das große Haus betrachteten und Erkundigungen darüber einzogen, so erzählten ihnen die Leute gewöhnlich mit Ehrfurcht, welche Schätze an seinen Möbeln, Bildern und verschiedenen Dingen der Friedensrichter in seinen vielen schönen Zimmern angesammelt habe; wie groß der Wert eines einzigen Bildes sei, das er nicht für tausend Mark hergegeben hätte; und von einer Anzahl anderer, die auch prachtvoll und kostspielig genug waren, um einen Palast zu schmücken. Sie waren ordentlich stolz darauf, daß